



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Termin Dienstag, 27.06.2017, 17:00 bis 18:00 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Jahresabschluss 2016 Vorlage: 14-002-2017
5	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-022-2017
6	Gesamtabschluss 2015 Vorlage: 14-001-2017
7	Jahresergebnisse der Gesamtabschlüsse 2010 bis 2015 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-020-2017
8	Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: 20-019-2017
9	Bewirtschaftung des Liquiditätsportfolios Vorlage: 20-021-2017
10	Organisationsänderung Vorlage: 10/11-004-2017
11	Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst Vorlage: 20-015-2017
12	Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst Vorlage: 20-014-2017
13	Erstellung der Betriebsabrechnungen 2016/2017 und der Gebührenkalkulationen 2018/2019 für die Gebührenhaushalte Vorlage: 20-016-2017
14	Ergänzung der Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung Vorlage: 20-017-2017
15	Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan Kreis Mettmann Vorlage: 37-002-2017
16	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan Stadt Wülfrath Vorlage: 37-003-2017
17	Gemeinsame Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offener Ganztagschulen (OGATA) Vorlage: IV-002-2017
18	Anregung nach § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW, hier: Einrichtung einer Stelle für



	Schulsozialarbeit an der Schule am Berg (Sekundarschule) Vorlage: 40/52-008-2017
19	Verlegung der Gemeinschaftsunterkunft In den Eschen Vorlage: IV-004-2017
20	Einrichtung einer Vorlaufgruppe als Dependance der Kindertageseinrichtung Wilhelmstr. 88 Vorlage: IV-005-2017
21	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP Eröffnung der Sitzung **1.1**

Die Vorsitzende, Frau Dr. Panke, eröffnet die Sitzung.

TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung **1.2**

Die ordnungsgemäße Ladung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit **1.3**

Die Beschlussfähigkeit wird durch die Vorsitzende festgestellt.

TOP Feststellung der Tagesordnung **1.4**

Die Tagesordnung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

TOP Genehmigung der Niederschrift **1.5**

Die Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.03.2017 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Herr Hoffmann (SPD-Fraktion) erklärt sich zu dem Tagesordnungspunkt 19 des öffentlichen Teils und dem Tagesordnungspunkt 1 des nicht öffentlichen Teils für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen und Wortmeldungen.



TOP 4 Jahresabschluss 2016
Vorlage: 14-002-2017

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Beschlussvorschlag für den HFA und Rat

1. Der Rat stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2016 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 - Ergebnisverwendung
Vorlage: 20-022-2017

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

*Der sich für das Haushaltsjahr 2016 ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von **1.299.129,37 €** wird vollständig durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.*



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 6 Gesamtabschluss 2015 Vorlage: 14-001-2017

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2015 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116,96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2015.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Beschlussvorschlag für den HFA und Rat

1. Der Rat bestätigt gemäß §§ 116,96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2015.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							



TOP 7 Jahresergebnisse der Gesamtabchlüsse 2010 bis 2015 - Ergebnisverwendung
Vorlage: 20-020-2017

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Jahresüberschüsse oder Jahresfehlbeträge der Gesamtabchlüsse 2010 – 2015 werden in der Gesamtbilanz mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 8 Einführung einer Wettbürosteuer
Vorlage: 20-019-2017

Herr Effert fragt, ob die Höhe der zu entrichtenden Steuer möglicher Weise erhöht werden sollte. Herr Ritsche erklärt, dass sich bei der Ermittlung der Steuerhöhe an andere Städte orientiert worden ist. Zudem wird erklärt, dass sich die Stadt Wülfrath in der Anfangszeit befindet und zunächst erste Erfahrungen gesammelt werden sollen.

Beschluss

Die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Wülfrath für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen (Wettbürosteuer) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							



TOP 9 Bewirtschaftung des Liquiditätsportfolios
Vorlage: 20-021-2017

Herr Switalski fragt nach den aufgeführten Darlehen und den dafür fälligen Zinskonditionen.
Herr Ritsche erläutert kurz die Zinssätze nach Höhe und Dauer.

TOP 10 Organisationsänderung
Vorlage: 10/11-004-2017

Herr Benner erläutert kurz die Vorlage. Herr Hoffmann fragt nach der in der Vorlage angeführten Übernahme der kaufmännischen Aufgaben. Herr Ritsche erklärt hierzu, dass diese Aufgaben bislang nicht bestanden und nun in das Dezernat III einfließen werden.

Beschluss

Das Amt für Liegenschaften und Bauverwaltung wird aus dem Dezernat II in das Dezernat III verlagert. Der Technische Gebäudedienst (TGD) wird ebenfalls aus dem Dezernat II in das Dezernat III abgegeben. Im Gegenzug wird das Amt für Feuerschutz und Rettungswesen vom Dezernat III in das Dezernat II verlagert und dort unverändert fortgeführt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 11 Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst
Vorlage: 20-015-2017

Keine Wortmeldungen.

TOP 12 Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst
Vorlage: 20-014-2017

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die in der Anlage befindliche Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst wird beschlossen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 13 Erstellung der Betriebsabrechnungen 2016/2017 und der Gebührenkalkulationen 2018/2019 für die Gebührenhaushalte
Vorlage: 20-016-2017

Keine Wortmeldungen.

TOP 14 Ergänzung der Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung
Vorlage: 20-017-2017

Keine Wortmeldungen.

TOP 15 Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan Kreis Mettmann
Vorlage: 37-002-2017

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis das Einvernehmen der Stadt Wülfrath zur Beschlussfassung des anliegenden Rettungsdienstbedarfsplans zu erklären.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							



TOP 16 Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan Stadt Wülfrath
Vorlage: 37-003-2017

Herr Effert weist darauf hin, die finanzielle Entwicklung genau zu beobachten. Herr Ritsche weist auf die Ausführungen aus dem AUO hin und sichert eine genaue Kontrolle zu.

Beschluss

1. Der Brandschutzbedarfsplan wird in der anliegenden Fassung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgezeigten Maßnahmen zur Einhaltung der beschriebenen Schutzziele möglichst kostenoptimiert sukzessive umzusetzen.
2. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung regelmäßig über die Umsetzung der aufgezeigten Maßnahmen zur Einhaltung der beschriebenen Schutzziele sowie die Entwicklung der jeweiligen Zielerreichungsgrade.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	3	4	3		1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 17 Gemeinsame Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offener Ganztagschulen (OGATA)
Vorlage: IV-002-2017

Herr Effert erklärt, warum die CDU-Fraktion zustimmen wird. Herr Preuß erläutert kurz die Position der SPD-Fraktion und Herr Altmann erklärt, dass er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird. Herr Peetz weist auf zurückliegende Ratsbeschlüsse hin und kündigt an, zuzustimmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Welp die Sitzung aus terminlichen Gründen. Dafür nimmt der zur Sitzung erschienene Herr Czerwonka an der Abstimmung teil. Die Zahl der Stimmberechtigten bleibt damit unverändert.

Beschluss

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGATA) wird beschlossen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	X

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	7	3		3			
Ablehnung	6		4			1	1
Enthaltung							

TOP 18 Anregung nach § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW, hier: Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit an der Schule am Berg (Sekundarschule)
Vorlage: 40/52-008-2017

Keine Wortmeldungen.

TOP 19 Verlegung der Gemeinschaftsunterkunft In den Eschen
Vorlage: IV-004-2017

Herr Effert kündigt an, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird und legt kurz die Gründe hierzu dar.

Zu diesem TOP ist Herr Leifeld (CDU) zur Sitzung erschienen.

Beschluss

Der Standort der Gemeinschaftsunterkunft „In den Eschen“ wird aufgegeben und vorbehaltlich positiv verlaufender Kaufverhandlungen mit der Eigentümerin der Liegenschaft Kastanienallee 55-59 (ehemaliges Gemeindezentrum) dorthin verlagert.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	X

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	10		4	3		1	1
Ablehnung	4	4					
Enthaltung							

Herr Hoffmann nimmt an der Abstimmung wegen erklärter Befangenheit nicht teil. Dafür nimmt die zur Sitzung erschienene Frau Molitor an der Abstimmung teil.



TOP 20 Einrichtung einer Vorlaufgruppe als Dependance der Kindertageseinrichtung Wilhelmstr. 88
Vorlage: IV-005-2017

Keine Wortmeldungen.

Zu diesem TOP ist Herr Mrstik zur Sitzung erschienen. Damit erhöht sich die Zahl der Stimmberechtigten auf 15.

TOP 21 Mitteilungen und Anfragen

Herr Ritsche informiert über den Stopp der Einlagensicherung und erklärt, dass diese ohnehin erst dann erbracht werden können, wenn die Stadt schuldenfrei wäre.

Frau Berster weist auf das Thema Schulwechsel aus dem Jugendhilfeausschuss hin und erläutert hierzu Einzelheiten. Herr Peetz fragt nach den Kosten zu den Erläuterungen von Frau Berster zum Thema Schulwechsel. Die Vorsitzende erklärt ihren Unmut über die Schulausstattung und Nichteinhaltung von Zusagen aus der Landespolitik.

Herr Ritsche erläutert das weitere Verfahren bei der Bezirksregierung im Rahmen der Regionalkonferenz.

Im Anschluss daran wird das Thema Schulwechsel/Sekundarschule und Belegung der Schulen ausführlich diskutiert und erläutert.

Herr Effert weist auf an ihm herangetragenen Problematiken im Bereich der Moschee auf der Lindenstraße hin (Parken, Lärm und Lichtwerbung mittel Neonlicht). In diesem Zusammenhang bittet er um Prüfung der Angelegenheit.

Herr Herbes fragt an, ob der Seitenstreifen (Grünstreifen) zum Parken freigegeben werden kann. Herr Barnat teilt mit, dass eine genaue Prüfung erfolgen wird.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Frank Berg
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Herr Carsten Klein
Herr Claus Leifeld
Frau Bettina Molitor
Herr Stephan Mrstik
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Udo Switalski
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Martin Barnat
Herr Marcus Benner
Frau Michaele Berster
Herr Peter Eichbüchler
Herr Stephan Hölterscheidt
Herr Rainer Ritsche

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Verwaltung

Herr Karsten Niemann

Wülfrath, den 09. August 2017

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Peter Eichbüchler)
Schriftführer/in



Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.